

Auftragsbekanntmachung

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

I.1) Namen und Adressen

Offizielle

Bezeichnung: Bundesministerium für Gesundheit
Postanschrift: Friedrichstraße 108
Postleitzahl: 10117
Ort: Berlin
NUTS: Berlin (DE300, NUTS 3)
Land: Deutschland (DE)
Kontaktstelle(n): DLR Projektträger
E-Mail: vergabe-gesundheit@dlr.de
Hauptadresse: <https://www.dlr.de/pt>

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=471371>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt:

die oben genannten Kontaktstellen.

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:

elektronisch via:

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=471371>

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen

I.5) Haupttätigkeit(en)

Gesundheit

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags

Bezeichnung:

"Fachgutachten zu einer "Wissen generierenden onkologischen Versorgung""

Referenznummer der Bekanntmachung:

324-472001/04

II.1.2) CPV-Code

Hauptteil:

Dienstleistungen im Bereich Forschung und experimentelle Entwicklung
(73100000)

II.1.3) Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4) Kurze Beschreibung

Gegenstand des Auftrags ist es, die systemischen und strukturellen Rahmenbedingungen für eine „Wissen generierende onkologische Versorgung“ zu beschreiben und mit Blick auf mögliche Verbesserungen zu analysieren. Das Gutachten soll eine Erkenntnisgrundlage für die perspektivische Erreichung folgender übergeordneter Zielsetzungen liefern:

- Eine Verbesserung des Innovationstransfers in der Onkologie von der Forschung in die Versorgung.
- Eine bessere Nutzung von onkologischen Versorgungsdaten für die Grundlagenforschung, die klinische Forschung (d. h. vor allem für neue Studienkonzepte) und die Versorgungsforschung (d.h. vor allem Analyse und Interpretation des Ist-Zustandes, von Langzeitverläufen und die Wirksamkeit von Innovationen unter Alltagsbedingungen bzw. in der Regelversorgung).
- Eine engere Verzahnung von Forschung und Versorgung, die in einem Kreislauf durch anterograden/retrograden Wissens- und Datentransfer kontinuierliches Wissen generiert, das sowohl die Forschung als auch die Versorgung in der Onkologie voranbringen bzw. verbessern kann.

Im Sinne einer „Wissen generierenden onkologischen Versorgung“ sollen in einem Wissenskreislauf Forschung und Versorgung eng zusammenwirken. Um die systembezogenen und strukturellen Rahmenbedingungen hierfür aufzuarbeiten, sind drei Arbeitspakete zu bearbeiten, in denen folgende Aspekte konkret ermittelt und problemorientiert analysiert werden:

- Die Konkretisierung des Konzepts einer „Wissen generierenden onkologischen Versorgung“.
- Vorschläge für die Implementierung einer „Wissen generierenden onkologischen Versorgung“ im deutschen Gesundheitssystem (ggf. etwaige Hindernisse und konkrete Lösungsmöglichkeiten).
- Die Nutzung von onkologischen Versorgungsdaten durch die onkologische Grundlagen-, klinische und Versorgungsforschung.

Datenschutzrechtliche Aspekte sowie Datenformate sind keine Schwerpunktthemen in der Erstellung des Fachgutachtens.

Einzelheiten sind der Anlage A ("Leistungsbeschreibung") der Vergabeunterlagen zu entnehmen.

II.1.6) Angaben zu den Losen

keine Aufteilung des Auftrags in Lose

II.2) Beschreibung

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

Hauptteil:

Forschungsdienste (73110000)

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code:

Berlin (DE300, NUTS 3)

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung

Einzelheiten sind der Anlage A ("Leistungsbeschreibung") der Vergabeunterlagen zu entnehmen.

II.2.5) Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt.

II.2.7) Laufzeit des Vertrags oder der Rahmenvereinbarung

Beginn:

01.12.2022

Ende:

31.01.2025

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind nicht zulässig.

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen:

nein

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird:

nein

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=471371&criteriaId=24952>

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=471371&criteriaId=24950>

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=471371&criteriaId=24951>

III.2) Bedingungen für den Auftrag

III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen:
nein

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag:

09.09.2022

Ortszeit:

13:00

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch (DE)

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis:

01.02.2023

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag:

12.09.2022

Ortszeit:

10:00

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist kein wiederkehrender Auftrag.

VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

Aufträge werden elektronisch erteilt

Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert

Die Zahlung erfolgt elektronisch

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle

Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Postanschrift: Villemombler Straße 76

Postleitzahl: 53123

Ort: Bonn

Land: Deutschland (DE)

Telefon: +49 228-94990

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

02.08.2022